

# Auszug aus der Niederschrift

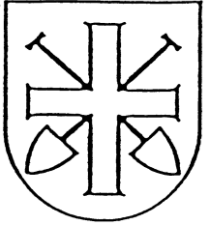
über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Montag, 12. November 2018

## Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Neue Mitte  
Auslobungstext zur Investorenfindung
3. Antrag auf bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme,  
Sohle und Lithium
4. Lärmaktionsplan
5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
6. Verschiedenes
7. Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden aus der Mitte des  
Gemeinderats

Die näheren Erläuterungen ergeben sich aus den folgenden Sitzungsvorlagen.

	<b>S</b> itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	<b>12.11.2018</b> GR - 18/17 022.31 TOP 1.
---	--	---

Titel; Thema **Fragestunde**

**a) Waldkindergarten  
Brunnen mit Schwengelpumpe**

Der Bürgermeister teilte auf Vorschlag einer Bürgerin mit, dass die Herstellung eines Brunnens mit Schwengelpumpe geprüft wird. Das Ergebnis der Prüfung wird schriftlich mitgeteilt.

**b) Hundespielwiese**

Ein Bürger wies darauf hin, dass bei der Hundespielwiese Erde aufgeschüttet wurde und Vorbereitungen für den Bau einer Hütte getroffen wurden. Er fragte an, ob diese Maßnahmen vom Ordnungsamt genehmigt wurden.

Der Bürgermeister sagte zu, über den Sachverhalt schriftlich zu informieren.

**c) Bahnverkehr  
Lärmschutz**

Der Bürgermeister teilte auf Anfrage mit, dass die Planungen zum Ausbau der Bahnstrecke Karlsruhe-Mannheim derzeit noch nicht abgeschlossen sind und die Gemeinde in die Planungen eingebunden ist. Es ist vorgesehen, zunächst die vorhandenen Bedarfe festzustellen, wobei die ersten Ergebnisse Anfang 2019 erwartet werden. Herr Eheim wies darauf hin, dass er sowohl mit der Stadt Stutensee als auch der Stadt Karlsruhe diesbezüglich im Gespräch ist. Eine Erweiterung der Bestandsstrecke um zwei Gleise ist nach seiner Auffassung unrealistisch, sodass er von einer Neubaustrecke ausgeht, deren Planung und Umsetzung jedoch viele Jahre dauern wird.

**d) Türkisch Islamische Gemeinde  
Erweiterung / Sanierung des Gemeindezentrums**

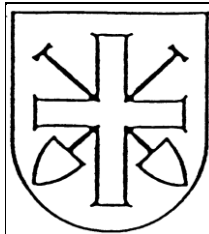
Der Bürgermeister teilte auf Anfrage mit, dass der Gemeinde die erforderlichen Pläne derzeit noch nicht vorliegen.

**e) Schließung der Postfiliale im OT Graben**

Auf Hinweis einer Bürgerin, dass der OT Graben nach Schließung der Filiale nicht mehr über eine örtliche Postfiliale verfügt, teilte der Bürgermeister mit, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Entscheidung der Deutschen Post AG hat und diesbezüglich kein Weisungsrecht besteht.

**f) Tempo 30-Zone im Bereich Adolf-Kußmaul-Grundschule / Bismarckstraße**

Der Bürgermeister teilte auf Anfrage mit, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung für o.g. Bereich als Ergebnis der Verkehrsschau eingerichtet wurde. Der Vorschlag, in diesem Bereich verstärkt Kontrollen durchzuführen, wird vom Bürgermeister an das Ordnungsamt weitergeleitet.



# Sitzungsvorlage

Gemeinderat

öffentlich

12.11.2018

GR - 18/17  
623.42-ad/mm  
TOP 2.

Titel; Thema **Neue Mitte**  
**Auslobungstext zur Investorenfindung**

**Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:**

1.

Die Vergabe der Grundstücksflächen in der neuen Mitte soll im Rahmen einer Konzeptvergabe mit Festpreis mit integriertem städtebaulichen Wettbewerb durchgeführt werden.

Das Vergabeverfahren wird koordiniert und durchgeführt durch die pesch partner architekten stadtplaner GmbH in Stuttgart und rechtlich begleitet durch die Anwaltskanzlei Caemmerer Lenz in Karlsruhe.

Ziel des Verfahrens ist es, im Rahmen der Konzeptvergabe mit Festpreis ein Team aus Investoren, Architekten bzw. Stadtplanern und sozialen Trägern für die Gesamtentwicklung des Areals zu finden.

Hierzu ist eine rechtsichere Durchführung eines Teilnahmewettbewerbs erforderlich. Für diesen muss ein Auslobungstext erarbeitet werden, welcher neben den allgemeinen Rahmenbedingungen auch die Verfahrensaufgaben umfassend beschreibt. Bereits in nicht-öffentlicher Sitzung vom 08.10.2018 wurde ein Entwurf des Textes vorgestellt. In der Zwischenzeit wurden die im Rat vorgeschlagenen Änderungen eingearbeitet.

Im Rahmen der heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates soll der finale Ausschreibungstext zusammengefasst den Mitgliedern des Rates vorgestellt werden.

2.

Fünf durch den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ermittelte Teams aus Architekten/Stadtplanern, Investoren und sozialen Trägern nehmen am Verfahren teil (vgl. Auslobungstext S. 8) und präsentieren ihre Lösungsvorschläge in der Sitzung des Auswahlgremiums, dem Vertreter des Gemeinderates (3x CDU, 2x SPD, 1x GRÜNE), Vertreter der Verwaltung (Bürgermeister, Bauamtsleiter), sowie unabhängige Fachberater aus den Bereichen Stadtplanung/Architektur und Wohnsoziologie angehören (vgl. Auslobungstext S. 9). Der Gemeinderat wird in öffentlicher Sitzung über die Empfehlung des Auswahlgremiums entscheiden.

Anlagen:

Auslobungstext

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt vom Inhalt und den Modalitäten der Auslobung Kenntnis und beschließt, das Verfahren mit dieser durchzuführen.

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

### **1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Der Antrag, alle Gemeinderäte/innen in das Auswahlgremium aufzunehmen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 8; Nein-Stimmen 10; Enthaltungen 0;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

2. Der vorgestellte Auslobungstext und der vom Bürgermeister vorgeschlagene Änderungstext im Hinblick auf die Entscheidungszuständigkeit des Gemeinderats über die Vergabeempfehlung des Auswahlgremiums wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

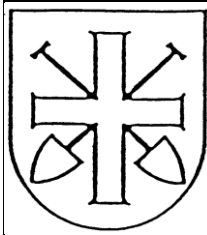
Ja-Stimmen 17; Nein-Stimmen 0; Enthaltungen 1;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

Der Bürgermeister wies am Ende des Tagesordnungspunkts darauf hin, dass am 04.12.2018 eine öffentliche Veranstaltung mit der Fa. suedlicht stattfindet, in der dargestellt wird, was aus den Vorschlägen und Anregungen aus der Bürgerbeteiligung geworden ist.



# Sitzungsvorlage

Gemeinderat

öffentlich

12.11.2018

GR - 18/17  
022-ad/mm  
TOP 3.

Titel; Thema **Antrag auf bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sohle und Lithium**

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Deutsche Erdwärme GmbH hat beim zuständigen Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (im folgenden Bergbauamt) ein Antrag auf bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sohle und Lithium zu gewerblichen Zwecken im Feld „Erlich“ gestellt.

Die Gemeinde Graben-Neudorf ist durch das Bergbauamt gebeten worden, Stellungnahme dahingehend abzugeben, ob und inwiefern die beantragte Erlaubnis öffentliche Interessen berührt, welche von der Gemeinde als öffentliche Aufgabe wahrgenommen werden.

Die bergrechtliche Erlaubnis stellt einen Rechtstitel dar, welcher der Deutschen Erdwärme GmbH das exklusive Recht einräumt, eine Untersuchung des Untergrundes auf das Vorkommen die Verbreitung und die Qualität der Bodenschätze durchzuführen. Dritte sind damit von der Aufsuchung derselben Bodenschätze ausgeschlossen. Durch die bergrechtliche Erlaubnis und das vorgestellte Arbeitsprogramm wird keine unmittelbare Wirkung entfaltet. Arbeiten im Gelände sind im Einzelnen zu genehmigen.

Vertreter der Deutschen Erdwärme stellen im Rahmen dieser nicht-öffentlichen Sitzung ihre Tätigkeit vor.

Anlagen:

Plan Aufsuchungsfeld

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

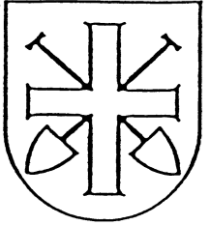
Finanzielle Auswirkungen

- |    |   |
|----|---|
| Ja | Nein  |
| 1. | Gesamtkosten der Maßnahme                         |
| 2. | Finanzierung der Maßnahme                         |
|    | a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) |
|    | b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel)  |
|    | c) Fremdmittel/Kreditbedarf                       |
| 3. | Folgekosten                                       |
|    | a) einmalig                                       |

- b) jährlich
  - 4. Veranschlagung bei Haushaltsstelle
    - im a) Verwaltungshaushalt 200
    - b) Vermögenshaushalt 200
- Umwelt-Einfluss

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Bürgermeister stellte nach Abschluss der Beratung fest, dass zunächst die Entscheidung des Regierungspräsidiums Freiburg im Hinblick auf den Antrag auf bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sohle und Lithium abzuwarten ist. Er sagte zu, die Präsentation an die Ratsmitglieder weiterzuleiten und diese auf die Homepage zu stellen.

	<b>S</b> itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	<b>12.11.2018</b> GR - 18/17 106.30-ad/mm TOP 4.
---	--	---

Titel; Thema **Lärmaktionsplan**

**Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Graben-Neudorf hat im Haushalt 2018 für das Erstellen des Lärmaktionsplanes 10.000 € zu Verfügung gestellt.

Die Verwaltung hat bei einem in vorgenannter Thematik nach abgestimmter Aufgabenstellung bei einem renommierten Planungsbüro, welches mit den Verhältnissen in Graben-Neudorf bestens bekannt ist, eine Leistungsbeschreibung angefordert.

Die Kosten des Lärmaktionsplanes belaufen sich dabei auf 22.865,85 € brutto.

Anlagen:

Angebot MODUS CONSULT

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Modus Consult mit dem Erstellen des Lärmaktionsplanes.

Im Haushalt 2019 werden die weiterhin notwendigen 15.000 € zu Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen

ja siehe oben

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat stimmte den Beschlussvorschlägen der Verwaltung mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

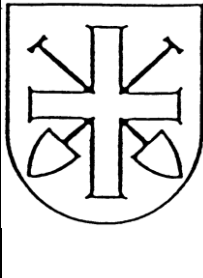
Ja-Stimmen 16; Nein-Stimmen   ; Enthaltungen 1;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:



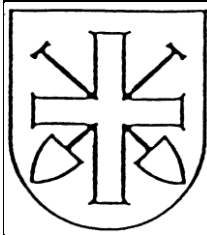
	<p><b>S</b>itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich</p>	<p><b>12.11.2018</b> GR - 18/17 022.31 TOP 5.</p>
---	--	---

Titel; Thema **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.10.2018 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Graben/Moltkestraße  
Abschluss einer Restmodernisierungsvereinbarung für ein Wohnhaus in den  
Seegärten**

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zu.



# **S**itzungsvorlage

Gemeinderat

öffentlich

**12.11.2018**

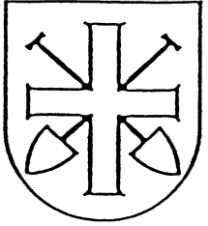
GR - 18/17

022.31

TOP 6.

Titel; Thema **Verschiedenes**

Keine Punkte.

	<b>S</b> itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	<b>12.11.2018</b> GR - 18/17 022.31 TOP 7.
---	--	---

Titel; Thema **Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden aus der Mitte des Gemeinderats**

**a) Güterverkehr / Knotenstudie**

Auf Hinweis von [Name] zu einem entsprechenden Bericht in der BNN teilte der Bürgermeister mit, dass die Studie derzeit noch nicht vorliegt. Sobald die Studie eingeht, wird diese dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt.

**b) Anwesen Kirbsenkopf 9  
Zustand des Grundstücks und weitere Vorgehensweise**

[Name] wies auf den schlechten Zustand des gemeindeeigenen Grundstücks Kirbsenkopf 9 hin und stellte in diesem Zusammenhang fest, dass die Entsorgungskosten von Jahr zu Jahr steigen und es daher sinnvoll wäre, zu entscheiden, was künftig mit diesem Grundstück geschehen soll.

Der Bürgermeister schlug vor, die Thematik im Verwaltungsausschuss zu besprechen und die verschiedenen Handlungsoptionen zu prüfen.